

Compliance Management (CMS) im Ingenieurbüro AquaForum (im folgenden IBAF)

Der Begriff **Compliance** steht für die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, regulatorischer Standards und Erfüllung weiterer, wesentlicher und in der Regel vom Unternehmen selbst gesetzter ethischer Standards und Anforderungen. Ein CMS dient damit der Sicherstellung von **Compliance** im Unternehmen durch geeignete Maßnahmen, mit dem **Ziel** der Herstellung und Erhaltung einer integren und regeltreuen Unternehmensführung.

Compliance bedeutet für das IBAF gesetzliche Vorgaben, Verordnungen oder Spezifikationen einzuhalten, aber sich auch selbst dazu verpflichten, eigene Richtlinien zu befolgen. Durch unser Compliance Management schaffen wir geeignete Strukturen und führen nachhaltig Maßnahmen durch, die auf die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, sowie von freiwilligen Selbstverpflichtungen abzielen. Der Geschäftsführung und den Mitarbeitern sind sich dieser verantwortungsvollen Themen des Compliance bewusst.

Die Umsetzung erfolgt nachhaltig in der täglichen Arbeit, im Umgang mit Kunden, Behörden und sonstigen im Geschäftsumfeld involvierten Personen. Insbesondere die Zusammenarbeit mit Geschäftspartner und Nachunternehmern ist geprägt von der konsequenten Einhaltung und Umsetzung der IBAF-Compliance-Vorgaben. Unsere Mitarbeiter werden im Rahmen von Unterweisungen und Schulungen u.a. auch auf diese Vorgaben unterwiesen. Alle für das IBAF tätigen Personen sind über die Compliance Vorgaben umfassend eingewiesen, informiert und sind sich über die Bedeutung für das Unternehmen im Klaren und erkennen dies vorbehaltlos an. Dies ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Unternehmen und fest implantiert.

Das Unternehmen und alle Mitarbeiter tolerieren keine gesetzeswidrigen Handlungen. Im Besonderen betrifft dies Fehlverhalten, wie Betrug, Korruption, kartellrechtliche Absprachen oder ähnlichem. Von Fehlverhalten Dritter distanzieren wir uns entschieden und behalten uns hier rechtliche Schritte vor. Wir stehen zu einem Höchstmaß an Transparenz, Unabhängigkeit und Integrität.

In der täglichen Arbeit sieht dies z.B. im finanziellen Sektor wie folgt aus:

- Mitarbeiter sind angewiesen je geschäftliche Ausgabe auf Regelkonformität zum CMS zu prüfen.
- Durch eigene Mitarbeiter in der Buchhaltung werden die Belege überprüft, Nachfragen explizit vorbehalten.
- Im externen Steuerberatungsunternehmen werden die Ausgaben prinzipiell auch der Prüfung nach CMS-Vorgaben unterzogen. Abweichungen werden an die Geschäftsleitung gemeldet und bis zur Klärung ausgesetzt.
- Im Nachgang prüft ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer stichprobenartig die Ausgabenbelege, u.a. auf Einhaltung der CMS-Richtlinien des IBAF und meldet dies der Geschäftsleitung.

Auch unsere Mitarbeiter/innen sind verpflichtet jede Abweichung zu den Compliance-Regeln des IBAF zu melden. Hierzu stehen neben der Geschäftsleitung, die Buchhaltung und das Steuerberatungsunternehmen zur Verfügung. Die Meldung selbst kann jeder, anonym und zu jeder Zeit absetzen; hieraus entstehen keinerlei negative Folgen der Person.

Das IBAF ist überzeugt, dass das Compliance eine Steigerung der Transparenz und der Zusammenarbeit mit Kunden sowie allen anderen Geschäftspartner fördert und nachhaltig auf alle Geschäftsprozesse positiv wirkt. Wir wollen und werden alles daran setzen die Integrität des Unternehmens, der Mitarbeiter, der Kunden und Geschäftspartner aufrecht zu erhalten.